Hybride Sessions – ein Format der Zukunft?

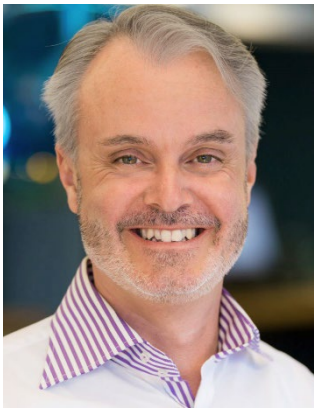
Freitag – 12. November 2021

PROGRAMMDETAILS

---------- Vorträge mit Diskussion----------

Chancen und Grenzen von hybriden Veranstaltungen – zugeschaltet
Hybride Veranstaltungen haben viele Gesichter. Sie unterscheiden sich nach Zielgruppe, Größe und Interaktionsanspruch und demzufolge auch nach Komplexität, Aufwand und Kosten. Sie sind der ambitionierte Versuch, ganz unterschiedliche Wünsche nach Begegnung und Beteiligung zugleich zu erfüllen. Werden sie in ihrem Potenzial (v)erkannt? Was ermöglichen sie, und um welchen Preis? Im Vortrag und der anschließenden Diskussion finden wir dazu erste Antworten und besprechen auch Lernaufgaben und Alternativen.

DR. BIRGIT ASCHEMANN – Bildungswissenschaftlerin, digitale Professionalisierung, Verein CONEDU (Österreich)



Erfolgreiche Hybrid-Workshops – das Beste aus zwei Welten?
Das Modewort «hybrid» erlebt einen Siegeszug durch unsere Kultur. Ob bei Autos, in der Kriegsführung, oder Bildung: «Hybrid» ist hipp. Was bedeutet «Hybrid» für uns Trainer, Bildungsverantwortliche und Bildungsmanager im Alltag? Welchen Mehrwert generiert diese Form der Wissensvermittlung? Ist es wirklich das Beste aus zwei Welten? Der Vortrag unterstützt sie bei der Antwortfindung auf genau diese Fragen.

RAFFAELE SCIORTINO - Erwachsenenbildner, Bildungsmanager, Webinar-Designer, Inhaber Webinaria GmbH (Schweiz)

---------- WORKSHOP SESSION I ----------

[1] Kollaboratives Arbeiten – Blended Teamwork
Blended Teamwork beschreibt eine Mischung aus digitaler und face-to-face Zusammenarbeit und ist von zentraler Bedeutung bei hybriden Settings. Es ist essenziell und herausfordernd Teams trotz räumlicher Distanz zu verbinden und ein Gemeinschaftsgefühl bei der Zusammenarbeit zu schaffen, insbeson-ders bei unterschiedlichen Arbeitsmodi. Dieser Workshop zeigt, wie dies erfolgreich gelingen kann.

GERTI KOHLRUSS – Medienberaterin, Referentin ZfsL Münster

[3] Hybride Didaktik und Tools
Im Fokus dieses Workshops steht sowohl die Didaktik sowie die Technik hybrider Sessions. Die Technik sollte an das Raumszenario angepasst und der Einsatz der Tools mit Bedacht gewählt werden, um eine kollaborative Zusammenarbeit zu ermöglichen. Der Workshop bietet praktische Gedanken für den eigenen Unterricht und die technische Ausstattung.

RETO SCHÜRCH - Careum Bildungsmanagement, E-Learning und Multimedia-Spezialist (Schweiz)

[2] Methoden und Technik hybrider Formate
Hybride Unterrichtsformen stellen uns Trainer und Bildungsverantwortliche vor neuen Herausforderungen, die es zu überwinden gilt. In diesem Workshop erleben Sie Methoden, welche für Hybride Settings geeignet sind, um ihre Teilnehmer in beiden Welten zu erreichen und zu begeistern. Natürlich sind in der digitalen Welt Methoden abhängig von der Technik. Auch hier gibt Ihnen der Workshop Einblicke, was es an technisches Knowhow benötigt, um hybrides Arbeiten zu ermöglichen.

RAFFAELE SCIORTINO - Erwachsenenbildner, Bildungsmanager, Webinar-Designer, Inhaber Webinaria GmbH (Schweiz)

[4] Hybride Lehre gestalten NUR ONLINE!
Hybride Lehrformate sollen die Lehre in Präsenz und online gleichzeitig und mit ähnlichen Anforderungen für Lernende ermöglichen. Ziel des Workshops ist es den Teilnehmern die Grundlagen, Formen und Herausforderungen hybrider Lehre praktisch aufzuzeigen. Dabei helfen praktische Hilfestellungen für Motivation und Engagement, Konzepte und Tools zur Vorbereitung, Durchführung und Weiterentwicklung hybrider Lehre.

CHRISTOPHER KÖNITZ - Hochschuldozent und Mediendidaktiker, Hochschule Wismar

---------- WORKSHOP SESSION II ----------

[5] Gleichberechtige Teilhabe bei hybriden Settings
Dies ist mit zahlreichen Herausforderungen verbunden, auf die wir in diesem Workshop detaillierter eingehen: Welche Technik ist sinnvoll? - Welche Formate und Methoden sind geeignet? - Wie können Online- und Offline-Teilnehmende die Pausen miteinander verbringen? – Welche Zukunft haben Hybride Veranstaltungen?

DAVID RÖTHLER – Berater, Erwachsenenbildner und Universitätslehrender (Österreich)

[7] Best Practice KEB Regensburg: Der Weg ist das Ziel
Die KEB Regensburg geht zur Zeit die ersten Schritte in der hybriden Bildungswelt und stellt sich den Herausforderungen hybrider EB-Angebote; Skizzen und Konzepte sind im Entstehen. Sie bekommen einen Einblick in diese Werkstattsituation, hören von den aktuellen Überlegungen und Visionen, von ersten praktischen Versuchen und Erfahrungen im Alltag.

JOHANNES GEIGER - Geschäftsführender Bildungsreferent, Pastoralreferent

[6] Best Practice Tool und Technik
Im Fokus dieses Workshops stehen die praktischen Erfahrungen für den eigenen Unterricht und die technische Ausstattung. Welche Technik bietet sich für welches Raumszenario an und welche Auswirkungen hat dies auf die kollaborative Zusammenarbeit?

RETO SCHÜRCH - Careum Bildungsmanagement, E-Learning und Multimedia-Spezialist (Schweiz)

[8] Best Practice Online-Didaktik NUR ONLINE!
... und es geht doch. Die Krise hat uns gezeigt, dass wir kreativ sein müssen. Was braucht es? Welches persönliche Setup? Wir schauen uns praktizierbare Ideen für Hybrid-Workshops an.

ELSIABETH EDER-JANCA - Medienpädagogin, Erwachsenenbildnerin (Österreich)

[9] „Denkraum" Domberg Akademie: Aus der Pandemienot
Viele Erwachsenenbildner:innen haben in den vergangenen 1½ Jahren mit digitalen und hybriden Bildungsangeboten experimentiert. Dieser Denkraum bietet ein Forum, um Erfahrungen zu bündeln und zu bewerten und Konsequenzen für eine Erwachsenenbildung von morgen zu diskutieren.

MONIKA HEILMEIER-SCHMITTNER – Referentin für Persönlichkeitsbildung